

Sportecho des SV Stikelkamp e.V.

Werbung

Werbung



	Gold	Silber	Bronze	<i>Gesamt</i>
USA	39	25	33	97
RUS	32	28	28	88
CHN	28	16	15	59
AUS	16	25	17	58
GER	14	17	26	57

Sportverein Stikelkamp e.V. von 1947

Wichtige Adressen:

- 1. Vorsitzender:** **Hans-Hermann Müller** Tel.: 04946/912930
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- 2. Vorsitzender:** **Michael Eilers** Tel.: 04946/990180
Roter Weg 7, 26835 Neukamperfehn
- Kassenwart und
Schriftführer:** **Rolf Poppen** Tel.: 04946/912023
Neue Straße 15, 26835 Neukamperfehn
- Sportwart:** **Karl-Heinz Kettwig** Tel.: 04946/1768
Neue Straße 36, 26835 Neukamperfehn
- Organisation:** **Theo Busker** Tel.: 04954/4673
Westerwieke 78, 26802 Moormerland
- Frauenwartin:** **Marianne Müller** Tel.: 04946/990006
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- Sozial- u.
Pressewarte:** **Frank Poppen** Tel.: 0441/7779067
Quellenweg 165, 26129 Oldenburg
- Andrea Podszuweit-Mansholt** Tel.: 04946/990300
Bahnhofstraße 45, 26835 Beningafehn
- Jugendwarte:** **Torsten Hilbers** Tel.: 04946/1318
Schulstraße 19, 26835 Neukamperfehn
- Helmut Hagemann** Tel.: 04946/8481
Drei Eichen 5, 26835 Neukamperfehn
- Verwaltung:** **Thea Meyer** Tel.: 04946/1787
Grüner Weg 1, 26835 Neukamperfehn

Werbung

Werbung

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter :

- Damengym.:** **Marianne Müller** Tel.: 04946/990006
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- Tischtennis:** **Erhard Kettwig** Tel.: 04946/8228
Roter Weg 11, 26835 Neukamperfehn
- Tennis:** **Wilfried Rocker** Tel.: 04946/1769
Fabrikswieke 27, 26835 Neukamperfehn
- Leichtathletik:** **Artur Oltmanns** Tel.: 04946/222
Hauptwieke 30, 26835 Neukamperfehn

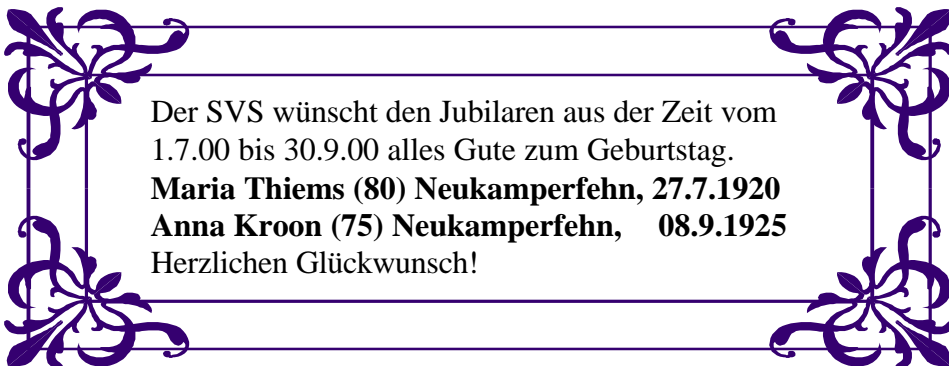
Wir begrüßen Euch mit einem einfachen Moin!

Wie im Vorjahr gibt es auch in diesem Jahr eine Volleyballmannschaft. Wir werden in der Staffel 2 der Kreisklasse (Frauen) spielen. Alle, die Interesse haben uns einmal spielen zu sehen, sind herzlich willkommen. Über lautstarke Unterstützung würden wir uns riesig freuen. Leider sind wir momentan nur acht Spielerinnen. Wir sind im Alter zwischen 14 und 37. Hiermit möchten wir alle bitten, die Spaß am Volleyball haben, evtl. Spielerfahrung und montags von 17:30 bis 19:00 Zeit haben, doch einfach mal beim Training vorbeizukommen und mitzumachen. Am besten meldet ihr Euch vorher bei unserer Trainerin Marion Feldkamp (Tel.: 04946/8041). An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Marion, die uns jetzt schon seit gut 4 Jahren trainiert. Wir wissen das wir nicht immer ganz leicht waren, aber wir versuchen uns zu bessern und hoffen auf eine erfolgreiche Saison.

Spielplan für die Kreisklasse Frauen, Staffel 2:

15.10.00 Stikelkamp-Veenhusen/Warsingsf. & Stikelkamp-Logabirum
04.11.00 NortmoorI-Stikelkamp & NortmoorI-Aschendorf/ Papenburg
25.11.00 Veenh./Warsingsf.-NortmoorI & Veenh./Warsingsf.-Stikelkamp
03.12.00 NortmoorII-Veenhu./Warsingsf. & NortmoorII-Stikelkamp
16.12.00 Logabirum-Stikelkamp & Logabirum-Aschendorf
13.01.01 Stikelkamp-NortmoorII & Stikelkamp-NortmoorI
10.02.01 Aschend./Papenb.-Stikelkamp & Aschend./Papenb.-Tura07
03.03.01 Stikelkamp-Aschend./Papenb. & Stikelkamp-Tura07
18.03.01 Tura07-Veenh./Warsingsf. & Tura07-Stikelkamp
Die Spiele am Samstag beginnen um 15 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr.

Marie Kristin Garbers



Der SVS wünscht den Jubilaren aus der Zeit vom
1.7.00 bis 30.9.00 alles Gute zum Geburtstag.
Maria Thiems (80) Neukamperfehn, 27.7.1920
Anna Kroon (75) Neukamperfehn, 08.9.1925
Herzlichen Glückwunsch!

Volkslauf:	Bernd Kruse	Tel.: 04946/912976
	Drei Eichen 16, 26835 Neukamperfehn	
Eltern-Kind- u.	Erika Frühling	Tel.: 04946/1068
Kinderturnen:	Neue Straße 41, 26835 Neukamperfehn	
Volleyball Jugend:	Marion Feldkamp	Tel.: 04946/8041
	Neue Süderwieke 66, 26835 Neukamperfehn	
Hobbyfußball:	Folkert Siemens	Tel.: 04946/990129
	Kanalstraße 40, 26835 Stielkamperfehn	
Hobbyvolleyball:	Martina Lindemann	Tel.: 04946/8139
	Roter Weg 8, 26835 Neukamperfehn	
Aerobic:	Helga Röbbkes	Tel.: 04946/1705
	Neue Straße 40, 26835 Neukamperfehn	
Fußballobmann:	Heino Brand	Tel.: 0177/6278839
	Hauptstraße 54, 26835 Neukamperfehn	
	Ewald Janssen	Tel.: 04946/1703
	Grüner Weg 13, 26835 Beningafehn	

**Sportverein Stikelkamp e.V. von 1947, Hauptstr. 44, 26835
Neukamperfehn**

Impressum: Das Sportecho wird in einer Auflagenhöhe von 1000 Stück herausgegeben vom Vorstand des SV Stikelkamp. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen sind, soweit die Artikel nicht namentlich gekennzeichnet sind, Andrea Podszuweit-Mansholt, Bahnhofstraße 45, 26835 Beningafehn, Tel. 04946-990300 und Frank Poppen, Quellenweg 165, 26129 Oldenburg, Tel. 0441-7779067. Gesamtherst.: J.Solleremann, Druckerei und Verlag, Am Emsdeich 23, 26789 Leer, Telefon (0491) 979990-0

Werbung

Aus alten Zeiten

Die nun folgende Geschichte haben wir Siegfried Goeman zu verdanken. Er hat sich einige Arbeit gemacht, um uns aus dem Leben eines berühmten, berüchtigten Spielers, der „Nummer Söben“ des SVS, zu erzählen. Die Geschichte dürfte sich ziemlich genau so abgespielt haben, schließlich hat Siegfried es so selbst erlebt. Doch lest selbst!

Die Echoredaktion

De Footballspöler un de fromme Lü Een wahr Vertellje van ´d Fehn

Dat gebör in de Tied, as de Footballspölers van'd Fehn faken mit een rode Schienfat rumlopen müssen, um dat man meenig Spillen hett int Sand sett. Domals hett dat een Footballspöler up'd Fehn gewen, de was so bekannt, dat de Lü van' d Moormerland un van´d Upledinger Land neet bloot sien Nam, man ook de Taal van sien geel-swarte Trikot kennten und smals reepen, wenn se hum in'd Blick kreegen: „He, ´Nummer söben´ wo geit di dat“. He was bekannt as een klörte Köter. Un wiel hum elkeen kennte, hebben de uperste Lü van'd Fehn hum een „Dienstwohnung“ geven.

Darin wohn he heel alleen, und de Hus weer so groot, dat he ok dat Topkamen van sien Mannschop in disse Fehnhus offhalen kunn, un dat kreegen de Fottballspölers denn ook fakentieds vermeet. Denn kregen se de rode Skienfatt van Dag, stoken hum an un sungen dat Leed van de „Fehntjer Jungs“, de overall henkamen wassen un mennig Dummtüg makt hebben. Dat Reef van de Footballvereen was ook in dat Hus van de „Nummer Söben“ unnerbrocht. Int Kostall stunn dat geel-swarte Vereens-Tandem, dat se smals ruthohlen, wenn dat Leerfett tum Schmären von de Ballen up weer. De swart-geele Flagg leeg dor ook. De sach dartomal noch recht smuck ut, um dat se hum bloot bruken, wenn se wunnen harren, un dat was man dünn. De Kuffers mit de Footballkleer, wenn se wuschen wassen, leegen dor denn ook för dat negste Punktspill parat un tiedwies ook de Netten un Eckfahnen.

Korrektur zum Echo 84

In der letzten Ausgabe hat sich ein Fehler eingeschlichen:

Nicht Karl Lanzius-Beninga, sondern seine Frau Foelke Lanzius-Beninga ist am 18. Mai 2000 60 Jahre alt geworden. Wir bitten dieses kleine Missgeschick zu entschuldigen und wünschen Ihr an dieser Stelle nachträglich noch einmal alles Gute zu diesem Jubelfest.

Die Echoredaktion

Werbung

Werbung

ich mich auch bei den übrigen Helfern (Streckenposten, Schreiber usw.) und dem Festausschuß. Ich hoffe, dass ich im nächsten Jahr wieder auf Euch zählen darf, wenn ab dann der Volkslauf am zweiten Samstag im Mai (folglich nächstes Jahr am 12. Mai 2001) am Nachmittag stattfinden wird. Geplant ist dann, jedem Starter eine Medaille, auf Wunsch ein T-Shirt o.ä. und für die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse eine Urkunde auszuhändigen. Ich bin fest davon überzeugt, daß sich die Teilnehmerzahl im nächsten Jahr im Vergleich zu diesem verdoppeln wird!!

Bernd Kruse

Fußball 2. Herren

Wie erwartet schwer wurden die ersten Spiele in der neuen Spielklasse für uns. Das lag aber auch am momentanen Verletzungspech in dieser Saison. Mit Gerd de Groot, sowie Achim Hasseler erwischte es gleich zwei Stammspieler zu Saisonbeginn. Es folgten Holger Helmers und Michael Regendörp mit Verletzungsausfällen von 4 bzw. 5 Wochen. Zu allem Unglück kamen dann noch Personalprobleme der 1. Herren dazu, so dass wir mit Volker Schmidt einen Spieler abgeben mussten. Diese ganzen Ausfälle waren nicht einfach zu verkraften und zeitweise fehlten weitere Spieler urlaubsbedingt. Das relativiert die Tatsache, dass wir in diesen sieben Saisonspielen "nur" sechs Punkte geholt haben. Es sprangen immerhin sogar zwei Unentschieden gegen Mannschaften heraus, welche am Saisonende oben mitmischen werden. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Spielern, die uns in dieser Saisonphase ausgeholfen haben: Heinz-H. Eckhoff, Reinhard van Westen, Jörn Lantzius, Günter Buss und Friedhelm Baumann. Bedanken möchte ich mich auch bei den jeweiligen Partnern dieser Spieler. Schließlich mussten sie einige Abstriche bezüglich ihrer Freizeitplanung machen. Ich hoffe, dass ich im Notfall noch mal auf diese Spieler zurückgreifen darf. Das war es für diesmal und ich hoffe, dass wir in den jetzt folgenden Spielen vom Verletzungspech verschont bleiben, damit wir die nötigen Punkte zum Klassenerhalt möglichst schnell einfahren können.

Ditmar Kenschak

Werbung

Werbung

Werbung

Man dat Hus har sien beste Dagen all sehn; de Delen kraken, un wenn een Minsk daröver leep, denn bähwen se as wenn du över'd Is löpst, dat noch nich heel fast was. Dat was in een Tied, as de Zentral-Hus-Ölljeversörgung int Mod kamen is. Elkunnen will jo int Tied bliven, un so harren de Üppersten van'd Fehn ook de Nr. 7 so een modern Öllje-Aven spendeert. De Aven kunn nu stiefweg warmen, sünner dat een Minsk stillto Öllje upgeten muss. Dat wa.s nu heel mackelk, un de Nummer söben was ganz blied över dat neije Warm-System.

Dat was an een Sönndagmiddag Klock een. De Footballspölers van'd Fehn mussen in Völlernerkönigsfehn ran. De Nr. 7 harr'd Eeten dahn, un de Tied weer all knapp. He muß stadig sien Packje för Football tosamen-söken. Dat dürs alltieds lang, um dat he nich de Pingeligste in'd Uprömen was.

Tomal bummerte dat an de Dör. Sull dat sien Footballkumpel Erwin all wesen, de in'd Naberskup wohnte? O, Mann, o Mann, dann was dat wiers all knapp mit de Tied. Nr. 7 gung an'd Dör. Vör de Dör stunnen twe oll Frowen. In'd Hand harrn de een 'n' smale Book. Nr. 7 kunn offlurn, wo de Umschlag utsach. Dor was een hillige Mann up, de harr de Arms heel breet makt, un um de Kopp har he een Hilligenschien.

Un he stunn up een Grund, de was swart, de Husen weern twei un de Boomen wassen verbrannt off in Stücken, un ut de Eerlocken kwem swarte Qualm un gleinig-rode Für. Nr. 7 wuss fut, de beiden wassen heel fromme Lü, un de wullen hum missionereen. Man sien Tied weer all so knapp. Sull he her rinlaten?

He weer een kumpelsanten Minsk un as se hum fragten, „Dür wi rinkamen" sä he: „Kahmt man driest rin un sett jo hen, ik hebb minn Tied; man sett jo man in'd Sofa, ik kahm denn fut, un ji könnt mi denn wat vertellen.“

Ut her Hinunherbüddel packen se noch mehr smale Booken up d'Tafel, ook een swarte Book. Dor stunn up „Gottes Wort in der Offenbarung des Johannes“.

Man de Nr. 7, har sein Packje för de Footballspill in Völlernerkönigsfehn noch neet parat. He stuv van een Kamer in de anner, hier har he een Sock, dor harr he een Stutzen un de Footballskoo weern noch woanners. He bössel dör de Kamer un de Footdeel behwer und kraak. „Beden se man noch een Stück vör mi“ reep he tuschendör de beid Oltjes to. Villicht

Werbung

Bericht des Volkslaufwartes

Auch in diesem Jahr veranstaltete der SVS am 03. September einen Volkslauf mit Wandern und Radfahren. Trotz der vornächtlichen, stürmischen Regenschauer, die die Laufstrecke im Wald teilweise in eine Cross-Strecke verwandelten, konnte ich eine im Vergleich zum Vorjahr 30% höhere Teilnehmerzahl verbuchen, obwohl die Wander- und Radfahrstrecke fasst oder gar nicht (3 bzw. 0 Meldungen) genutzt wurden. Schade eigentlich!!

Dass die Veranstaltung auch diesmal wieder so reibungslos über die Bühne ging, habe ich wie immer dem nichts aus der Ruhe bringenden Artur Oltmanns und seiner Frau Johanne zu verdanken, die mir am Veranstaltungstag den Rücken frei gehalten haben. Danke Euch beiden!!

Als es an das Urkundenschreiben ging und mir die nötige Person dazu fehlte, sprangen kurzfristig Andrea Podszuweit-Mansholt und ihre "Lauftreff-Ladies" ein, obwohl sie selbst über 5 bzw. 10,8 km an den Start gingen. Auch Euch möchte ich "Danke" sagen. Bedanken möchte

Werbung

kriegen denn die Völlerkönigfehnjes een Packung, off worto dat Beden noch hel en kunn."

Nu har he de beid geel Socken binanner, man de wassen ut een verkeert Paar. He wiesel wieder und trampel över de holten Footdeel, un de Footdeel behw, un de Grund schwank as Is, dat erst twe Dag olt weer.

„So" - sä he, „nut hebb ik ´d alls binanner, nu vertellt mi jo hilige Böskup. "Ja" - sä de een, de ollste van de beiden, „Ji mutten umkehren un een anner Minsk worden, denn hier in de Offenbarung steit: „Feuer, Ruß und Schwefel werden vom Himmel fallen, und die Erde wird unter gehen und alles wird verkohlen.““

Die beiden harr ja recht, een beter Minsk worden is god, man dat kunn ja mörgen wesen. Vandag harr Nr. 7 kien Tied. Nr. 7 kennte bloot de Sprök van een kloke Minsk van'd Football; de harr segt: Biet Football geit dat nich um Leven un Dot, dat geih um mehr. Un as de Jungste van dei beiden sä, dat dat mit de Unnergang van ´d Eer all vandag wesen kunn, - so up Stee kunn dat jüngste Gericht over Nr. 7 kahmen, un hum wohrschaut hett, dat he bi de Weltunnergang wiers nich bi de Winners weer, do kwamm Naber Erwin un sä „To, to, to, nun wor ´d Tied, de annern wachten all.“ Un he packt de Footballklamotte un de beiden skooten to Husdör ut un de twe fromme Lü kwammen stuv achter her an. „, Flink offsluten un na Weertskup Mausi Baumann to'd Treffpunkt hen", anners Saken harrn se nich in'd Sinn.

Dat wur noch een lange Dag. De Königsfehntjes kreegen een hoge Pakkung. Well harr doran docht? De Fehnjes kunnen een Weeklang de rode Schienfatt utpusten. Se seeten bit, laat bi ´d Weertsmann Mausi, sunge de moiye Leeder van de „Geel swarte Farven, de se verteidigen müssen bit to Umfallen“ un se drunken völstovöl Kruiden un Beer, bled, um dat se ja siet lange Tied mal weer wunnen harrn.

Was so um de Klock twe, as Nr. 7 wer in'd Hus kwamm. Weer he so dun? Dat kunn doch nich wesen? Dat dürs doch nich wahr wesen? In sein beste Kamer weert alls düster, de Müren, de Tafel, de Skappen, de Fensters, de Deck, de Sofa un de Stohlen. Har he Halluzinationen? De paar Beer un Kruiden kunnen dat, doch nich makt hebben, dat alls, wat in sien Ogen kwamm swart un düster weer. „Fut de Ogen un flink in ´t Bed, mörgen is een Arbeitsdag“ docht Nr. 7 un dat dee he denn ook. Erst mal slapen, amend sücht de Welt all weer anners ut.

De nächste Dag kwamm flink. Nr. 7 stapte in sein Wonkamer - wat weer gebört? He harr völ Beer un Kruien drunken, man he harr um Klock twe recht keken: Allens in sien Kamer wer swart un düster. De Avenröhr hung to de Sköstien rut, un de Aven harr qualmt un qualmt nn all de Qualm, Damp un Ruß weer in sien Kamer komen. De swarte Awenruß klevte an all Wohnreef: an de Müren, an de Fensters, an de Gardinen, an de Decke. Nu seet'd Düvel in'd Karton.

Do skoot hum as een kolt Schuur dat int Sinn, wat de beide fromme Lü wohrschaut harren: "Feuer, Ruß und Schwefel werden vom Himmel fallen" stunn in de Offenbarun van Johannes „un dat kunn all vandag gebören". So weer dat passeert:

As he dör de Stuv wieselt un bösselt weer, hett de Grund so schukelt, dat de Avenrohr offgahn is. Nu har he sien „Jungste Gericht". Alls muß schonmakt woren und de Müren un de Decke müssen neej tapezeert woren. Un wiel de Nr. ? so bekannt weer, haben de üppesten Lü van'd Fehn seggt: „Dat mak wi för di alls weer upstee, nächst Week kummt de Maler." So sünt de Lü up Fehn, kein lett de anner sitten. Un de Kumpels van'd Football un de Nabers un ook de Jungens van'd D-Jugend hebben hum hulpen, dat alls weer in't Rieg kamen dä.

Man up Fehn wassen een paar quade Lü, so'n Koppel Wiesnösen: De hemmen seggt, de fromme Lü hemmen nich bloot wohrschaut, se hebben her Prophezeiung ook nahulpen un de Rohr van de Ölljeaven een heel bitjet lösmakt, diwiel Nr. 7 sein Footballplunnen sökt het. Man dat is een mal Proot. Fromme Lü willn in't Heven komen, un doon kien Schojereen.

Siegfried Goeman

Werbung

Mit diesen Ergebnissen waren alle sehr zufrieden. Mit Marina, Holger und mir hatten wir so gar zwei in den Plazierungen. Fast alle haben Ihre Zeiten verbessert und es hat viel Spaß gemacht.

Auch beim Volkslauf vom SV Teutonia Stapelmoor waren wir mit drei Läufern vom SV Stikelkamp vertreten:

11 km	Bernd Kruse	51:22	5. Platz	LM 30
	Fritz Lüdemann	63:16	13. Platz	LM 30
6,5 km	Gertrud Buß	34:55	4. Platz	WHK

Wir treffen uns jeden Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr am Sportplatz und samstags um 16 Uhr an der weißen Pforte im Wald. Auch Anfänger haben wir dabei. Also, keine "Bange", laufen macht Spaß und die Bewegung tut gut.

Andrea Podszuweit-Mansholt

Werbung



1. Abendlauf in Wiesmoor

Am 9. September 2000 haben wir vom Lauffreß unseren ersten gemeinsamen (auswärtigen) Wettkampf bestritten. Von unseren etwa 20 aktiven Läufern und Läuferinnen haben elf mitgemacht. Getestet haben wir unsere Wettkampffähigkeit schon am Sonntag bei uns auf dem Volkslauf, den Bernd Kruse organisiert hat. Hiermit nochmals vielen Dank. Es hat alles super geklappt und wir freuen uns aufs nächste Jahr. Auf unsere Hilfe kannst Du wieder zählen, Bernd!

In Wiesmoor standen 5000 und 10300 m zur Auswahl. Hier die Ergebnisse:

5000 m	Marina Tapken	31:00	2. Platz weibl. Jugend
	Julia Diekmann	26:53	7. Platz weibl. Hauptkl.
	Gertrud Buß	28:09	11. Platz weibl. Hauptkl.
	Kerstin Boekhoff	28:13	13. Platz weibl. Hauptkl.
	Hannelore Tapken	31:01	17. Platz weibl. Hauptkl.
	Thea Baumann	31:36	18. Platz weibl. Hauptkl.
5000 m	Holger Wilken	20:33	3. Platz männl. Hauptkl.
	Johann Tapken	23:29	10. Platz männl. Hauptkl.
10300 m	Bernd Kruse	49:08	25. Platz M 30
	Fritz Lüdemann	59:37	37. Platz M 30
	Andrea Podszuweit- Mansholt	59:21	2. Platz weibl. Hauptkl.

Hallo Freunde der gelben Filzkugel und anderer Sportarten!

Der Sommer geht so langsam zu Ende und somit auch die Zeit des Tennis auf den Sandplätzen. So beginnt die Hallensaison bereits in den letzten Septemberwochen. Trotzdem hoffen wir auf einen schönen Altweibersommer um noch einige Spiele draußen auf unseren Plätzen zu machen.

Zum Rückblick auf die Saison: Wie immer bei sportlichen Veranstaltungen des SV Stikelkamp war uns der Wettergott bei allen Aktivitäten wohl gesonnen. So war bei der Eröffnung der Saison, beim Samtgemeindepokal, beim Besuch in Holland und in der Sportwoche das Wetter auf unserer Seite. Auch bei den Punktspielen der Herren, wo wir dieses mal einen Platz besser als letztes Jahr waren, gab es nichts zu meckern.

Bei den Vereinsmeisterschaften wurde dieses Jahr zusätzlich ein Mixed Turnier ausgetragen. In einem spannenden Endspiel behielten Lisa und Rolf gegen Wilfried und Andrea die Oberhand und siegten nach 3 Sätzen.

Werbung

Werbung

Vereinsmeisterin wurde Lisa, Vereinsmeister Herren II Andre und wegen Abwesenheit unsrer Nr. 1, Hendrik, habe ich den Titel des Vereinsmeisters der Herren 1 nächstes Jahr zu verteidigen.

Auch fand die Austragung des Samtgemeindepokal dieses Jahr bei uns statt. Hier war der SV sehr stark vertreten und wir belegten bei den Damen mit Lisa den ersten, Ursula einen fünften und Marianne einen siebten Platz. Bei den Herren belegte Wilfried den ersten, Andre den dritten, Reiner den vierten und Rolf den fünften Platz. Wobei zu sagen ist, das Andre und Reiner punktgleich mit dem Zweitplazierten waren. Nur das Satzverhältnis entschied zwischen den dreien. Insgesamt nahmen 16 Sportler an der Austragung teil (9 Damen und 7 Herren). Somit wurden die Vereinsmeister des SV Stikelkamp auch Sieger des Samtgemeindepokals 2000.

Einladungen hatten wir dieses Jahr von unserer Patengemeinde ten Boer und den Tennisverein Detern.

Ja, dann möchte ich noch alle Mitglieder des Tennisvereins zu einer Weihnachtsfeier am 02.12.00. in unserer Blockhütte einladen. Geplant ist ein gemütlicher Abend mit Essen und Punsch. Eine Kostenpauschale von 10,-- DM pro Person ist gleich bei der Anmeldung bei Uwe Thiems oder bei mir zu entrichten. Weitere Kosten fallen nicht an! Anmeldung bis 25.11.00. Beginn der Feier ist um 19.00 Uhr.

Mit sportlichem Gruß

Wilfried Rocker

Mädchenfußball

Wir sind froh darüber, dass der SV Stikelkamp seit einigen Wochen über eine Mädchenfußballmannschaft verfügt. Der Kader besteht derzeit aus 11 Spielerinnen, wobei wir uns freuen würden, wenn sich interessierte Mädchen im Alter von 12-16 Jahren bei uns melden würden.

Wir trainieren jeweils dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr auf dem Sportgelände des SVS. Als Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

André Heeren
Erfurter Straße 13
26802 Moormerland
Tel. 0173 78 00 712

Heino Brand
Hauptstraße 54
26835 Neukamperfehn
Tel. 0177 62 78 839